

## Relative Clauses (Relativsätze: Einführung)

**Relativsätze** sind Nebensätze, die ein Nomen oder eine Nominalphrase näher beschreiben. Es gibt zwei Varianten: *defining relative clauses* (notwendige Relativsätze) und *non-defining relative clauses* (nicht notwendige Relativsätze).

### Defining Relative Clauses

*Defining relative clauses* ergänzen das betreffende Nomen oder die Nominalphrase mit einer Information, die zum Verständnis des Satzinhalts notwendig ist.

Beispiel:

*Jane saw a man who was throwing sausages at a police car yesterday.*

Ohne den Relativsatz wäre nicht klar, welchen Mann Jane gesehen hat. Diese Art von Relativsätzen wird nicht durch Kommas vom Hauptsatz abgegrenzt.

### Non-defining Relative Clauses

*Non-defining relative clauses* ergänzen das betreffende Nomen oder die Nominalphrase mit einer Information, die nicht zum Verständnis des Satzinhalts notwendig ist. Sie bieten Zusatzinformationen, die im Zweifelsfall auch weggelassen werden könnten.

Beispiel:

*Wallace, whose face had turned red with rage, quickly left the room.*

Auch ohne den Relativsatz wäre klar, wer den Raum verlassen hat. Diese Art von Relativsätzen wird durch Kommas vom Hauptsatz abgegrenzt.

### Relativpronomen

Sowohl *defining* als auch *non-defining relative clauses* werden von Relativpronomen eingeleitet. Welches Relativpronomen im jeweiligen Fall verwendet werden muss, hängt davon ab, welches Nomen oder welche Nominalphrase näher beschrieben werden sollen.

Die englischen Relativpronomen lauten *who*, *whom*, *whose*, *which* und *that*.

*Who* verwendet man als Subjekt oder Objekt für Personen.

*Whom* verwendet man als Objekt für Personen.

*Whose* verwendet man, um eine Zugehörigkeit oder einen Besitz anzuzeigen.

*Which* verwendet man für Tiere und Dinge.

*That* kann man für alle obigen Varianten, außer der Zugehörigkeits-/Besitzanzeige verwenden.